

## Zukunftsvisionen beim 10. Wörthersee Tourismusforum



v.l.n.r.: Alex Barendregt, Roland Sint, Sigi Leitner, Oliver Puhe

Credit: Daniel Janesch Photography  
Fotograf: Daniel Janesch Photography

Velden (TP/OTS) - Auf eine "touristische Zeitreise" begaben sich gestern die Touristiker der Region Wörthersee beim 10. Tourismusforum im Pörtschacher Congresszentrum. Dabei spielt der Technologieeinsatz im Tourismus eine immer wichtigere Rolle, um dem Gast ein ganzheitliches Urlaubserlebnis bieten zu können.

Der deutsche Zukunfts- und Innovationsberater und Trendforscher Oliver Puhe nahm die anwesenden Touristiker mit auf eine "Reise ins Übermorgen". Er berichtete dabei von neuen Technologien, die in Zukunft auch im Tourismus Einsatz finden könnten, wie die Google Glass Brille oder Kontaktlinsen, die automatisch relevante Daten übertragen.

Neue Technologien sind für das tägliche Leben und dadurch auch für die Urlaubsplanung jetzt schon so wichtig wie noch nie. Jedoch wird die Entscheidungsfindung durch das Überangebot an Informationen im Internet immer komplexer. Puhe sieht die zukünftige Aufgabe der Touristiker unter anderem darin, dem Gast die Suche nach Informationen und damit die Entscheidungsfindung zu erleichtern. "Wir sind vernetzt wie noch nie", weiß Puhe, und diese Vernetzung eröffnet auch für den Tourismus ganz neue Möglichkeiten, um den Gast zu erreichen. "Erlebnisse sind das neue Statussymbol, und mit authentischen Geschichten - dem sogenannten "Storytelling" - sollen beim Gast Emotionen geweckt werden. Das passiert zunehmend in der virtuellen Welt.", so Puhe.

Neben all den technologischen Neuerungen hat der Gast aber auch nach wie vor im Urlaub ein Bedürfnis nach Entschleunigung, das

scheinbar jeden Trend überlagert. "Am Ende ist es immer noch am wichtigsten, den Gast glücklich zu machen", resümiert Puhe, denn niemand ist ein besserer Werbeträger als ein zufriedener Gast, der seine positiven Erlebnisse weitererzählt, wofür zunehmend Social Media Kanäle genutzt werden.

Deshalb geht die Reise des Wörthersees auch genau in diese technologische Richtung. "Veränderung passiert. Wir müssen uns darauf einstellen", fasste Roland Sint, Geschäftsführer der Wörthersee Tourismus GmbH die kommenden Aufgaben für die Region zusammen.

Konkret ist die Umsetzung des "virtuell geführten Lifestyle-Urlaubs am Wörthersee" bereits in vollem Gange. Die ersten Access-Points für das regionsweiten WLAN wurden installiert und die Detailplanung schreitet voran. Bereits in der kommenden Sommersaison sollen alle Gäste das sogenannte "FreeSeeLan" nutzen können. Über den Startbildschirm des Systems, der gestern erstmals präsentiert wurde, wird man demnächst auch die wichtigsten, standortspezifischen Informationen zu Ausflugszielen, Wetter, Veranstaltungen, Fahrplänen etc. abrufen können, noch bevor man überhaupt ins Internet einsteigt.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt haben die Firmen feratel und Net4You beim gestrigen Tourismusforum vorgestellt. Die "easybooking Deskline(R) Edition" ermöglicht dem Gast eine schnellere Beantwortung seiner Urlaubsanfrage und unterstützt den Vermieter bei seiner Eigenvermarktung. "Mehr als 80 % der Buchungen werden durch Eigenvermarktung der Unterkunftsbetriebe mittels der eigenen Websites, Emails oder am Telefon erreicht." berichtete Thomas Angerer von feratel.

Die virtuelle Mitarbeiterin "Julia" unterstützt die Vermieter vom ersten Kontakt bis zur Nachbetreuung und erleichtert so die Bewältigung der täglich anfallenden Tätigkeiten. "Das System beherrscht eine halbautomatische und eine automatische Bearbeitung von Gästeanfragen bis hin zur Rechnungslegung und dem Eintrag in das elektronische Meldesystem." erklärte Sigi Leitner von Net4You.

Künstlerischer Höhepunkt des Tourismusforums war die Präsentation von Alex Barendregt, dem Organisator des World Bodypainting Festivals, der mit zwei Models aus den USA und der Ukraine, die von dem zweifachen Weltmeister Alex Hansen aus Brasilien in Szene gesetzt wurden, die Internationalität des Festivals live auf der Bühne bewies.

Das bunte Spektakel wird in diesem Jahr wieder in der ersten Juliwoche in Pörtschach statt-finden - in diesem Jahr erstmals für 8 Tage. Und auch Filippo ioco's PINK Austria, ein Charty Event zugunsten der Brustkrebshilfe Kärnten, wird in diesem Jahr zum ersten Mal - in der Schlossvilla Miralago in Pörtschach - organisiert. "Die Kunst steht im Mittelpunkt des Festi-vals", so Barendregt, aber daneben locken auch wieder verschiedene Musik-Acts wie der ECHO-Gewinner Adel Tawil oder die Raggae Kult-Band Inner Circle, spektakuläre Mode-schauen und zahlreiche Aussteller bis zu 30.000 Tagesbesucher in die "Bodypaint City".

Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 4,5 Tagen der rund 80 % ausländischen Gäste zählt das Festival zu einer der wichtigsten touristischen Veranstaltungen am Wörthersee.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Sonja Zlöbl  
Wörthersee Tourismus GmbH  
[www.woerthersee.com](http://www.woerthersee.com)  
Telefon: +43 4274 38288 20  
Fax: +43 4274 38288 19  
[zloeb1@woerthersee.com](mailto:zloeb1@woerthersee.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3860/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2014-05-08/11:02

081102 Mai 14

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20140508\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140508_TPT0003)